

Frische hollsteiner Stoppelbutter

empfehlte im Einzelnen und Ganzen billigst F. W. Schulze, Petersstraße, in den 3 Rosen.

Verkauf. Unsre von dem reinsten Weizen-Spiritus (nicht wie jetzt so gewöhnlich vom Kartoffeln) abgezogenen Branntweine verkaufen wir zu nachstehenden Preisen, und empfehlen selbige zu geneigten Versuchen.

Doppel-Kümmel, Anis, Nellen, Citronen, Persiko, Goldwasser, rother und weißer Pomeranzen, Wachholder, Span.-Bitter, Pfeffermünze, Kalmus à 6 Gr. die Kanne, Doppel-Kirsch 5 Gr. Alle diese Sorten einfache à 3½ Gr., im Eimer billiger. Doppel-Himbeeren à 8 Gr., Kirschsaft à 4 Gr., mit Zucker 5 Gr., den Eimer 11 Thlr. und 14 Thlr. Extraseinen Rum die Flasche 10 Gr., bittere Tropfen 12 Gr., Bischoff-Extract 32 Gr. die Kanne, das Gläschen 1½ Gr.

Besten alten Nordhäuser Korn, aus den vorzüglichsten Brennereien 3 Gr. die Kanne, den Eimer 8 Thlr., bei
L. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Ein Werk, für jeden Gewerbestand nöthig und für Kaufleute und Particuliers unentbehrlich, soll als Manuscript verkauft werden. Die Stärke wird circa 16 Druckbogen. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Briefe unter A. n., in der Expedition d. Bl. abgeben.

Zu verkaufen ist billig ein gutgehaltenes Sopha, grün und roth beschlagen, auf der Johannisgasse Nr. 1303, eine Treppe hoch, bei Otto.

Zu verkaufen sind zwei schöne Comptoirpulte nebst Geldtafel mit Kasten und Schränken in Nr. 318 parterre.

* * * Zu verkaufen steht ein Wasserfaß und eine vollständige noch gut conditionirte Gartenlaube von Latten und Brettern durch den Meubreur Barth, in der Nicolaistraße im letzten Gewölbe rechter Hand.

Zu verkaufen stehen auf dem alten Neumarkte Nr. 676, 6 Stühle, große und kleine Kleiderschränke, ein polirter Tisch, auch verschiedene kleine Tische und ein kleiner Schreibe-Secretair, auf einen Tisch zu stellen.

Zu verkaufen stehen billig 18 Stück rothbuche Rohrstühle, sehr dauerhaft gearbeitet, in eine Schenkwirtschaft passend, in der Reichstraße Nr. 542, 2 Treppen hoch, bei dem Tischlermeister Gesell. Auch ist daselbst eine Stube nebst Stubenkammer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Zu verkaufen ist eine Schaukel. Das Nähere zu erfragen in Nr. 1090, eine Treppe hoch.

Die neuesten Pariser Sonnenschirme

erhielt so eben in sehr großer Auswahl und empfiehlt

J. P. Gautier.

Silberne und goldne Confirmations-Denkmünzen

sind in allen Größen und großer Auswahl zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Briefmappen,

mit und ohne Verschluss, Kesselpulttaschen, Kollschreibzeuge, Briestaschen, leberne Schreibunterlagen, empfiehlt in großer Auswahl billigst
C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Auszuleihen. 3000 Thlr. Conv.-Geld, den 1. Mai a. c. zahlbar, sind durch Unterzeichneten gegen 4½ Verzinsung und völlig sichere Hypothek auszuleihen, jedoch werden Unterhändler verboten.
Dr. Eduard Gaudlig,

Salzgäßchen, Herrn Bäckermeister Mühligs Haus, eine Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein doppeltes oder zwei einfache Schreibpulte und ein Brief-Regal in der Reichstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch, zwischen 14—15 Jahren, von hiesigen Kellern, der eine gute Erziehung genossen hat und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, kann sofort als Lehrling in meiner Handlung ein Unterkommen finden.
C. E. Bachmann, in der Petersstraße Nr. 29.